

NRW, Sachsen, Bremen, Bayern

Mahnwachen und Warnstreiks



Um den Druck auf die Arbeitgeberseite der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) bis zur zweiten Verhandlungsrunde am 2. / 3. November 2023 zu erhöhen, sind in München, Dresden, Bielefeld, Wesel und Bremen weitere Beschäftigte auf die Straße gegangen. Bei Mahnwachen und Warnstreiks zeigten sie ihren Unmut über die Blockadehaltung der TdL.

SBB: Dresden

Unter dem Motto „Heiße Suppe, statt leerer Worte“ haben über 100 Mitglieder der Gewerkschaften im SBB Beamtenbund und Tarifunion Sachsen am 1. November 2023 vor dem Finanzministerium in Dresden Suppe an die Demonstrierenden und Passanten ausgegeben. Damit wiesen sie nachdrücklich auf die Verweigerungshaltung der TdL hin und forderten ein annehmbares Angebot ein. „Es ist kein Geheimnis, dass die Länder beim Thema Entgelt stark hinterherhinken. Das geht auf das Gemüt der Beschäftigten, die tagtäglich ihr Bestes geben, um das Land am Laufen zu halten. Die TdL hat jetzt die Möglichkeit, das geradezubiegen. Wir können nur hoffen, dass die Vernunft eingekehrt ist und sie sich verhandlungsbereit zeigt“, erklärte Nannette Seidler, SBB-Vorsitzende, vor den versammelten Beschäftigten.

dbb:
wir.
für euch. **10,5%**
500 Euro
mindestens

DPoIG: Wesel

Zu einem Warnstreik haben sich am 31. Oktober 2023 Mitglieder der DPoIG in Wesel vor dem dortigen Kreishaus eingefunden. Im Rahmen einer Mahnwache machten die Teilnehmenden auf ihre berechtigten Forderungen aufmerksam: 10,5 % mehr Einkommen, mindestens 500 Euro.



1. November 2023, Dresden



1. November 2023, Dresden



1. November 2023, Dresden



31. Oktober 2023, Wesel



31. Oktober 2023, Wesel



31. Oktober 2023, Wesel

dbb aktuell



Herausgeber:
dbb beamtenbund
und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Verantwortlich:
Volker Geyer
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos:
sbb, BBB, DSTG WL, dbb
bremen, DPoIG NRW



31. Oktober 2023, München



31. Oktober 2023, München



31. Oktober 2023, München



31. Oktober 2023, Bielefeld



31. Oktober 2023, Bielefeld



26. Oktober 2023, Bremen

BBB: München

Vertreterinnen und Vertreter aus vielen Fachgewerkschaften des Bayerischen Beamtenbunds (BBB) sind am 31. Oktober 2023 vor dem Bayerischen Finanzministerium in München zu einer Mahnwache zusammengekommen. Mitglieder der Justizvollzugsgewerkschaft, der Berufsschullehrergewerkschaft, der DPolG, des Lehrerverbands, der KEG und des BTB haben ihren Protest auf die Straße getragen.

DSTG: Bielefeld


Mehr als 100 Beschäftigte der Finanzverwaltung in Bielefeld sind am 31. Oktober 2023 vor das Finanzamt getreten und haben in einer aktiven Mittagspause lautstark für ihre Forderungen protestiert. Die kurzen Ansprachen in Richtung Arbeitgeber durch die DSTG-Vertreter wurden mit Applaus, Trillerpfeifen und Ratschen unterstützt.

dbb bremen

Bereits während der Auftaktrunde zur Einkommensrunde mit der TdL am 26. Oktober 2023 sind Vertreterinnen und Vertreter der Fachgewerkschaften des dbb bremen zu einer Mahnwache zusammengekommen. Mitglieder von DSTG, DPolG und komba versammelten sich vor dem Dienstsitz des Bremer Finanzsenators.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sonderseite unter www.dbb.de/einkommensrunde.



Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.

Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.

Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de

dbb aktuell

-  **DPolG**
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB
-  **DSTG**
DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung
-  **dbb beamtenbund und tarifunion**
landesbund bremen
-  **B/B/B** BAYERISCHER BEAMTENBUND e.V.
-  **SBB** Beamtenbund und Tarifunion Sachsen
-  **dbb beamtenbund und tarifunion**